Herrichia excelsella Staudinger, 1871, ein Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen²⁾

von DIETER ROBRECHT

Zusammenfassung:

Es wird über den Erstnachweis von Herrichia excelsella Staudinger, 1871 für Nordrhein-Westfalen berichtet.

Abstract:

Herrichia excelsella Staudinger, 1871, the first record in North Rhine-Westphalia

A report on the first evidence of *Herrichia excelsella* (Staudinger 1871) in North Rhine-Westphalia is given.

Das Hiddeser Bent ist ein Hangmoor bei Detmold mit angrenzenden naturnahen Laubwäldern am südlichen Ausläufer des Teutoburger Waldes, südöstlich von Bielefeld. Dieses unter Naturschutz stehende Gebiet beheimatet zahlreiche hoch spezialisierte Pflanzen- und Tierarten, darunter u.a. Acanthopsyche atra (LINNAEUS, 1767) (Schwarzer Sackträger oder Kieferheiden-Sackträger) und andere Seltenheiten.

An Vollmondtagen fahre ich normalerweise nicht mehr zu Nachtfalterbeobachtungen hinaus, da viele Enttäuschungen hinter mir liegen. Da die Temperatur am 09.07.2017 jedoch knapp unter 20°C bleiben sollte, entschloss ich mich spontan, doch noch loszufahren und mein Glück zu versuchen. Der Vollmond herrschte wunderschön und ohne jeglichen Schleier über dem Hiddeser Bent.

Erwartungsgemäß flogen nicht viele Arten am Wegrand des Moores zum Licht, aber zwei Falter von *Herrichia excelsella* Staudinger, 1871 sorgten für eine große Überraschung (s. Abb.), stellen sie doch den Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen dar.

Die zu den Faulholzmotten (Oecophoridae) zählende, nur etwa 14 mm Spannweite messende Art wird im *Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands* (GAEDIKE et al. 2017) nicht für Nordrhein-Westfalen aufgeführt.

Im Lepiforum ist ein Falter aus Hessen, Brachttal (Main-Kinzig-Kreis) mit Datum 4. Juli 2012 abgebildet. In der Datenbank Rheinland-Pfalz sind zwei Meldungen aus dem äußersten Süden des Landes aufgeführt.

Zur Gesamtverbreitung und Lebensweise schreiben Tokar et al. (2005): "Westeuropäische Art mit lokalem, aber gelegentlich häufigem Vorkommen im Westteil Mitteleuropas. Die Raupenlebensweise ist noch unbekannt. Vermut-

_

²⁾ Die Meldung wurde bereits am 12.08.2017 ins Internet gestellt: http://www.ag-rh-w-lepidopterologen.de/2017/08/12/herrichia-excelsella-staudinger-1871-erstnachweis-fuer-nrw/

lich frisst die Art an absterbendem Holz unter der Rinde von Pinus (Pinaceae) und anderen Koniferen "



Abb.: Herrichia excelsella STAUDINGER, 1871, Nordrhein-Westfalen, NSG Hiddeser Bent, 09.07.2017 Foto: D. ROBRECHT

Literatur:

BIESENBAUM, W. (2007): Familie: Chimabachidae Heinemann, 1870. Familie: Oecophoridae Bruand, 1850. Unterfamilie: Oecophorinae Bruand, 1850. Unterfamilie: Stathmopodinae Janse, 1917. Familie: Lecithoceridae Le Marchand, 1947. Familie: Batrachedridae Heinemann & Wocke [1876] 1877 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lep.fauna Rhl.Westf., 13, Leverkusen

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb. Auflage. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **21**: 61, Dresden

TOKAR, Z., LVOVSKY, A., & HUEMER, P. (2005): Die Oecophoridae s.l. (Lepidoptera) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Habitat – Bionomie. – Verlag F. Slamka, Bratislava

Internet:

Lepiforum:

http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Herrichia_Excelsella [Zugriff: 21.02.2018]

Datenbank Schmetterlinge Rheinland-Pfalz http://rlp.schmetterlinge-bw.de/Default.aspx#start

[Zugriff: 21.02.2018]

Anschrift des Verfassers:

Dieter Robrecht In den Lüchten 33 D-33758 Schloss Holte-Stukenbrock

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Robrecht Dieter

Artikel/Article: Herrichia excelsella STAUDINGER, 1871, ein Erstnachweis für

Nordrhein-Westfalen2) 44-45